



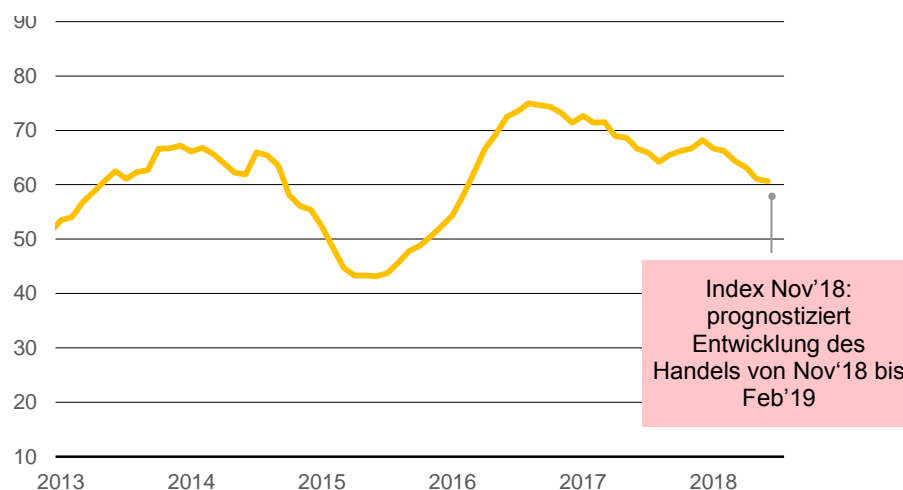
DHL Global Trade Barometer: Welthandel mit schwächerer Dynamik, aber fortgesetztem Wachstum

- **Indizes für alle sieben Länder zeigen weiteres Handelswachstum an**
- **Wachstumsdynamik in allen Index-Ländern rückläufig – insbesondere in Asien**
- **Indien wächst weiterhin am schnellsten, Großbritannien mit schwächster Wachstumsprognose**
- **Tim Scharwath, CEO DHL Global Forwarding, Freight: „Das DHL Global Trade Barometer zeigt, dass der Welthandel sein Wachstum fortsetzt, wenn auch mit geringerer Geschwindigkeit.“**

Bonn/New York City, 28. November 2018: Der Welthandel wird in den kommenden drei Monaten weiter wachsen. Zu diesem Ergebnis kommt die jüngste Prognose des DHL Global Trade Barometer (GTB). Mit einem Indexwert von 61 Punkten zeigt die Analyse der internationalen Handelsströme in der Containerschifffahrt und Luftfracht, dass sich die Entwicklung der vergangenen Quartale fortsetzt. Alle sieben Länder, aus denen sich der weltweite Index zusammensetzt, kommen auf Indexwerte von über 50. In der Methodik des GTB entspricht dies einer positiven Wachstumsprognose. Gleichzeitig prognostiziert das GTB jedoch auch eine Abschwächung der Wachstumsgeschwindigkeit in sämtlichen Index-Ländern. Für Asien, mit Ausnahme von China, fällt diese Abschwächung besonders stark aus: Die Indexwerte für Indien, Japan und Südkorea haben sich jeweils um acht, sechs und fünf Punkte im Vergleich zum Vorjahresquartal verringert. Dennoch bleibt Indien mit einem Indexwert von 75 Punkten das Land mit der stärksten Wachstumsprognose für seinen Handel.

„Das DHL Global Trade Barometer zeigt deutlich, dass sich der Welthandel weiterhin in einem solidem Zustand befindet. Auf globaler Ebene wachsen sowohl Luft- als auch Seefracht weiter. Dass sich die Dynamik jedoch leicht abschwächt, kommt nicht gänzlich überraschend: Der Handelskonflikt zwischen den USA und China schwelt weiterhin und einige Ökonomen rechnen mit einer leichten Abkühlung der globalen Konjunktur“, kommentiert Tim Scharwath, CEO von DHL Global Forwarding.

DHL Global Trade Barometer – Welt Index 2013 – heute, 50 = keine Veränderung



Das Handelswachstum in den USA (61 Punkte) und China (58 Punkte) zeigt sich weiterhin solide: Hier verlangsamt sich die Wachstumsdynamik nur sehr moderat um zwei beziehungsweise einen Punkt – und dies, obwohl für diese Länder bei einer Verschärfung ihres Handelskonflikts besonders viel auf dem Spiel stünde.

Auch Deutschland verliert, verglichen mit dem Vorquartal, mit zwei Punkten nur mäßig an Wachstumsdynamik und kommt aktuell auf eine Prognose von 56 Punkten. Während Großbritannien seinen Indexstand im vergangenen Quartal noch halten konnte, verschlechtert sich die Wachstumsprognose nun merklich um vier Punkte. Damit ist Großbritannien das Land mit der schwächsten Vorhersage. Mit einem Indexwert von 53 nähert sich das Land der Marke von 50 Punkten, bei der das GTB eine Stagnation des Handelswachstums anzeigt.

Eine nachlassende Seefracht sowie Rückgänge in der internationalen Luftfracht sind – nach einem Spitzenjahr mit außergewöhnlich hohen Frachtvolumina – ursächlich für die weltweite Abschwächung der Wachstumsdynamik. Südkorea ist das einzige Land, dessen Wachstumsprognose für die Seefracht unverändert bleibt; in allen anderen Ländern sinkt diese. Mit Blick auf die einzelnen Sektoren waren Industrierohstoffe in diesem Quartal der Hauptwachstumstreiber, gefolgt von Maschinenteilen und Basisrohstoffen. Die am schwächsten wachsenden Branchen waren Konsum- und Haushaltsgüter, gefolgt von Anlagen & Maschinen.



Das im Januar 2018 gestartete DHL Global Trade Barometer ist ein innovativer und einzigartiger Frühindikator für die aktuelle und künftige Entwicklung des Welthandels. Es basiert auf der Auswertung großer Mengen von Logistikdaten mithilfe künstlicher Intelligenz. Der Indikator wurde von DHL, dem weltweit führenden Logistikunternehmen, und dem IT-Dienstleister Accenture gemeinsam entwickelt. Er wird vier Mal pro Jahr veröffentlicht. Das Datum der nächsten Veröffentlichung ist der 27. März 2019.

Mehr über das DHL Global Trade Barometer erfahren Sie unter <https://www.dpdhl.com/en/media-relations/specials/global-trade-barometer.html>

– Ende –



Sie finden die Pressemitteilung und weitere Informationen unter <https://www.dpdhl.com/de/presse/pressemitteilungen.html>

Ansprechpartner für Medien

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

Christina Neuffer/David Stöppler

Phone: +49 228 182-9944

E-mail: pressestelle@dpdhl.com

Im Internet: dpdhl.de/press

Folgen Sie uns auf: twitter.com/DeutschePostDHL

DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Als „family of divisions“ bieten die DHL-Divisionen ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-ChainManagement. Mit rund 360.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern, spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Automotive“, „Energy“ und „Retail“ und einer ausgewiesenen Verpflichtung zu unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung ist DHL „The logisticscompany for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2017 einen Umsatz von mehr als 60 Milliarden Euro.